



## **Gemeinsame Presseerklärung der IG Metall Esslingen und Südwestmetall Bezirksgruppe Neckar-Fils**

In den vergangenen Tagen fanden in der gesamten Bundesrepublik eine Vielzahl von Demonstrationen und Kundgebungen statt. Hunderttausende aus der Mitte unserer Gesellschaft sowie Verbände und Organisationen haben sich daran beteiligt und damit ein sehr deutliches Zeichen für die Stärkung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung, unserer Demokratie, gesetzt.

Als Tarifvertragsparteien stehen wir für gelebte Vielfalt, Toleranz und Offenheit in unseren Unternehmen und unserer Gesellschaft. Rechtsextremismus hat in unseren Betrieben nichts verloren und diesem stehen wir als Sozialpartner entschlossen entgegen. Ausgrenzung und Spaltung waren noch nie ein erfolgreiches Geschäftsmodell. Unsere Stärke in Baden-Württemberg, insbesondere im Landkreis Esslingen, liegt in der Zusammenkunft vieler unterschiedlicher Nationalitäten und Persönlichkeiten. Abschottung und nationalistische Absichten sind schädlich für unsere offene Gesellschaft und den Wohlstand unserer Region – deshalb lehnen wir diese vehement ab!

Wir begrüßen es, dass auch in den kommenden Tagen in vielen Orten im Landkreis Demonstrationen und Kundgebungen gegen Rechtsextremismus stattfinden. In Esslingen hat ein breites Bündnis für Sonntag, den 28. Januar ab 15:00 Uhr auf dem Marktplatz, zu einer Veranstaltung aufgerufen.

Alessandro Lieb

1. Bevollmächtigter  
IG Metall Esslingen

Ralph Wurster

Geschäftsführer  
Südwestmetall Neckar-Fils